



Die Burschen der U14-Auswahl schlugen Salzburg bei den Bundesländer-Nachwuchsmeisterschaften mit 2:0.

Ein perfekter Herbst-Abschluss

Rum – Erfolgserlebnisse vor längerer Pausen bleiben in besonderer Erinnerung. Zum Herbst-Abschluss der U14-Bundesländer-Nachwuchsmeisterschaften konnten am Sonntag die Burschen (Jahrgang 2008) und die Mädels (2007, 2008, 2009) jeweils mit Siegen gegen Salzburg das Tiroler Punktekonto aufstocken. „Ein absolut verdienter Erfolg“, lobte Trainer Alexander Pfurtscheller seine Jungs

nach dem 2:0-Triumph im Sportzentrum Rum. Nach vier Spielen stehen sechs Zähler zu Buche. „Wir waren auch bei den Niederlagen knapp dran“, betonte Pfurtscheller, der kürzlich für den Tirol-Ligisten FC Natters sein 100. Pflichtspiel coachte. Moritz Wille und Elias Kolp (beide SC Imst), der mit acht Toren als Führender der Torschützenliste überwintert, trafen für die Tiroler.

Beim knappen 1:0-Sieg der Mädels avancierte Letizia Peimpolt (SV Axams) per sehenswertem Kopfballtreffer zur Goldtorschützin. Die Truppe von Chefbetreuer Ingo Martin hält nach vier Partien bei sieben Punkten. Eine Ausbeute, die noch ein wenig höher zu bewerten ist, zumal sich das vor allem aus 2009er-Jahrgängen bestehende Team durchwegs mit älteren Gegnerinnen duelliert. (dale)



Etwas knapper ging es bei den Mädels zu, die beim 1:0-Erfolg den zweiten Sieg im vierten Spiel feierten. Fotos (2): Kristen

Husic und seine 27 Erfolgsfaktoren

Der SV Wörgl hat sich in der tt.com Regionalliga Tirol neben Neo-Leader Schwaz für die Play-off-Plätze in Stellung gebracht – auch dank eines XXL-Kaders.

Von Daniel Lenninger

Telfs, Wörgl – Bis Ende September war der SV Telfs in der tt.com Regionalliga Tirol mit bis dato neun Siegen aus elf Spielen die große Attraktion. Danach begann sich der Wind allerdings zu drehen. Und angesichts von vier Niederlagen aus den vergangenen sechs Spielen (die jüngste am Samstag in Kufstein) ist festzuhalten: Die Emat-Kicker müssen derzeit eine schwierige Phase aussitzen. Unter dem Strich bleibt dennoch eine bärenstarke Herbst-Saison stehen. Ganz egal, wie die Auswahl von Trainer Werner Rott am Sonntag zum Jahresabschluss gegen Fügen abschneidet.



Mit den positiven und auch den negativen Emotionen von Vollblut-Trainer Denis Husic wurden beim SV Wörgl heuer 27 Spieler konfrontiert. Archivfoto: Kristen

„Ich schaue nur von Woche zu Woche. Nach 22 Runden wollen wir aber auf einem Play-off-Platz stehen.“

Denis Husic
(Trainer SV Wörgl)

Als Nutznießer des Telfer Einbruchs brachte sich am vergangenen Wochenende neben Neo-Tabellenführer Schwaz (sechs Siege in Folge) auch der SV Wörgl in Stellung. Die Unterländer konnten die Telfer durch den klaren 5:0-Auswärtserfolg am Sonntag gegen die WSG Tirol Amateure als neuer Zweiter nicht nur in der Tabelle, sondern

auch in puncto geschossene Tore überholen. Mit nunmehr 47 Volltreffern haben sich die Wörgler in der Offensivstatistik auf Platz eins geballert. Der Blick auf die Tabelle interessiert Trainer Denis Husic weiterhin erst nach dem Ende des Grunddurchgangs: „Dann wollen wir auf einem der beiden Play-off-Plätze stehen.“

27 Spieler hat Husic in der laufenden Saison bereits ins Rennen geschickt. Eine Zahl,

die auf eine große Auswahl und einen noch größeren Konkurrenzkampf verweist. „Ich bin positiv überrascht, wie die Mannschaft in dieser Situation, die nicht immer für alle einfach ist, zusammenhält“ musste Husic eigenen Aussagen zufolge noch keine negativen Begleiterscheinungen registrieren. Vielleicht auch deshalb, weil Erfolg für ein Mannschaftsgefüge noch immer als der beste Klebstoff gilt.

tt.com Regionalliga Tirol

WSG Tirol A. – Wörgl 0:5 (0:5)

Tore: Üstündag (9., Eigentor), Treichl (13.), Slak (21.), Kekez (37.), Wörgetter (41.).

WSG Tirol Amateure: Beccari (46., Körner); Schnell, Bernkop-Schnürch, Nitznlader, Andric, Tipotsch (46., Brugger), Schmadl (46., Juric), Üstündag, Kerber, Geris (84., Ackerl), Wallner (76., Deflorian).

Wörgl: Lella; Egger (62., Krepatz), Treichl (57., Haderecker), Erb (62., Schulnig), Pichler, Auböck, Kekez, Wörgetter, Schöpf (57., Beslic), Bicer (57., Jirka); Slak.

Imst – Hall 2:3 (2:2)

200; S. Celik. **Tore:** Huber (9.), Kohler (26., Eigentor) bzw. Özüyer (27.), Binder (37.), Sakamaki (66.).

Imst: S. Stigger, Mittermair, Lamp (82., Muran), Lorenz, Jovljevic; R. Schneebauer (46., Pascual), Moser (60., Uises), Hamzic, Peternell; Prantl, Huber (46., Tilg).

Hall: Rettenwander, Grogger, Atzl, Mandic, Kohler, Binder, Aminpur, Duran, Sakamaki (82., Pumsenberger); Zingale (70., Yilmaz), Özüyer.

Fügen – Schwaz 0:2 (0:1)

450; Heiss. **Tore:** Riegler (16.), Rieser (85.).

Fügen: Wurm; Told (83., Egger), D. Egger, Steinlechner, Keser; Gschösser (46., Wildauer); Kuen, Bingöllü (91., Zeller), Steiner (68., Jochriem), Kohler (46., Bischofer); Hussl.

Schwaz: Wackerle; Neuraüter, Kinzner, Rieser, Gveric; Riegler (87., Burger), Wurm (83., Troger), Cihak, Jawadi (83., Gstrein); P. Knoflach, M. Knoflach (91., Kreidl).

Kufstein – Telfs 2:1 (1:1)

120; Barsan. **Tore:** Wurnig (25., 71.) bzw. Augustin (23.).

Kufstein: Tauber; Schlichenmaier, Bober, Diakite, Gercaliu; Schreder, Juffinger; Hofmann (92., März), Wurnig (83., Milankovic), Karayün; Stroh-Engel.

Telfs: Mittermair; Alen Kovacevic, Ölmez, Viertler, Özgen; Amel Kovacevic (81., Eiter), Rott, Schennach; Can; Perstaller (67., M. Kranebitter), Augustin (67., Espa).

SVI – Kitzbühel 0:7 (0:3)

120; Spiss. **Tore:** Pauli (9.), S. Viertler (25., 39.), Zehentmayr (50., 56., beide Elfmeter),

Entleitner (65.), Vukovic (78.).

SVI: Bakir; Mair (42., Heimpel), Engelbrecht, Bär, Waldhart (20., Schuchter, 66., Kofler), Aysel, Tinzl; Peintner (66., Saurwein), Yösa-vel (66., Angerer), Steinbacher, Santer.

Kitzbühel: Aumayr; Winter, Plaickner, M. Gruber (60., Kroll), S. Gruber (60., Bauer), Kostadinovic, Zehentmayer, Entleitner, Pauli (70., Vukovic); Viertler (70., Herzog), Wömdle.

Wacker II – Reichenau 2:1 (1:1)

95; Egger. **Tore:** Bertaccini (42.), Babic (67.) bzw. Kleinlercher (41.).

Wacker II: Gabl; Köchl, Anderle, Özer, Burgstaller; Abazovic, Plattner, Linhart; Bertaccini (84., Krössbacher), Jaballah (61., Sukiasyan), Babic (73., Koni).

Reichenau: Torggler; Oberwalder, Wurzer, Glänzer; Caria, Kovatsch, Wibmer (78., Pittl), Miskovic, Kraxner, Thumbichler, Kleinlercher.

Torschützenliste

17 Tore: Can Alak (Telfs); **16 Tore:** Rio Nitta (Wacker II); **13 Tore:** Rene Prantl (Imst); **12 Tore:** Dominik Stroh-Engel (Kufstein); **11 Tore:** Bojan Margic (Wörgl); **10 Tore:** Andreas Wömdl (Kitzbühel); **9 Tore:** Paulino Bertaccini (Wacker II); **9 Tore:** Julius Perstaller (SV Telfs), Philipp Thumbichler (SVG Reichenau).

Nächste Runde

14. Runde, Nachtrag: Heute: Kitzbühel – Fügen (19 Uhr);

18. Runde: **Freitag, 5.11.:** Schwaz – Wacker II (19); **Samstag, 6.11.:** Hall – SVI, Reichenau – Imst (14), Kufstein – WSG Tirol (16); **Sonntag, 7.11.:** Kitzbühel – Wörgl, Telfs – Fügen (14).

Augustin bleibt beim SV Telfs

Telfs – Mit der Meldung, dass Michael Augustin ins Unterland zieht, wurde der Kreativspieler des SV Telfs die heißeste Transferaktie in der tt.com Regionalliga Tirol. Und der fünffache Saisons-torschütze wird es auch im Frühjahr bleiben – trotz Anfragen des einen oder anderen Liga-Rivalen. Denn der 25-jährige Volksschullehrer bleibt seinem Heimatverein zumindest noch ein halbes Jahr erhalten. „Ich werde die paar Kilometer auf mich nehmen und mit Telfs um einen der beiden Play-off-Plätze kämpfen“, gab die sportliche Situation den Ausschlag zugunsten der Oberländer. Mit Augustin steigen die Telfer Chancen auf die große Überraschung. (dale)



Ein Kilometerfresser auf und neben dem Platz: Für den Play-off-Traum pendelt Michael Augustin (grün) im Frühjahr zwischen Westendorf und Telfs. Foto: Osterauer

tt.com Regionalliga Tirol – Die Mannschaft der Runde



tt.com REGIONALLIGA REGIONAL LiGA

Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1. SC Schwaz	17	11	2	4	30:18	35
2. SV Wörgl	17	10	4	3	47:19	34
3. SV Telfs	17	11	0	6	44:24	33
4. SVG Reichenau	17	9	2	6	32:23	29
5. FC Kitzbühel	16	8	4	4	35:22	28
6. FC Wacker II	17	7	5	5	28:32	26
7. FC Kufstein	17	7	2	8	29:29	23
8. SC Imst	17	6	5	6	31:29	23
9. SV Hall	17	5	2	10	26:43	17
10. SV Fügen	16	4	2	10	24:51	14
11. WSG Tirol Amateure	17	3	4	10	29:46	13
12. SVI	17	2	4	10	23:52	10